

Neues Eigenheim- rentengesetz

Der Bundesrat hat am 4. Juli das neue Eigenheimrentengesetz beschlossen. Damit wird Wohneigentum – die wohl wichtigste Säule der privaten Vorsorge – in die Riester-Förderung mit einbezogen. Rückwirkend zum 1. Januar gibt es Vorsorgezulagen und Steuerabzüge für Tilgungsleistungen bei selbst genutzten Eigenheimen. Die Zulage beträgt für Erwachsene 154 Euro, für jedes Kind 185 Euro, für Kinder, die ab 2008 geboren werden, 300 Euro. Der geförderte Höchstbetrag liegt bei 2100 Euro jährlich. Auch zertifizierte Bausparverträge werden gefördert. Mit der LBS-EigenheimRente können Sparer die Vorteile von Bausparen und Riester kombinieren. Damit profitieren sie von der Förderung und sichern sich gleichzeitig das zinsgünstige LBS-Bauspardarlehen.

„sanieren für senioren“

Bis zum Jahr 2025 werden 47.000 Freiburger älter als 65 Jahre sein, so eine Schätzung des Statistischen Landesamts. Die IG Bau Südbaden fordert daher: Sanieren für Senioren. „Es gibt zu wenig Wohnungen, die altersgerecht umgebaut sind“, so der Bezirksverbandsvorsitzende Armin Hänßel: „Wenn wir jetzt nicht gegensteuern, ist das für viele Menschen der sichere Weg ins Pflegeheim.“ Wer seine Wohnungen für Ältere fit mache, werde sich künftig um Mieter wenig Sorgen machen müssen. Die IG Bau fordert die Politik: „Ohne Förderung wird es nicht gehen. Für Umbaumaßnahmen muss man Anreize schaffen.“

pellets – schonen das klima und den geldbeutel

Schellinger KG bietet Know-how auch in Förderfragen

Wer Klima und Geldbeutel beim Bauen oder Modernisieren schonen möchte, kann dies mit einer Pelletheizung tun. Denn auf der einen Seite unterliegen Holzpellets nicht der Kostenspirale der fossilen Brennstoffe Öl, Gas und Kohle. Im Gegenteil: Die Pelletpreise sind im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2006 sogar um 30 Prozent gesunken. Und das Bundesumweltministerium fördert seit Jahresbeginn neue Pelletheizungen mit 36 Euro pro Kilowatt Leistung. Auf der anderen Seite schonen sie die Umwelt: So belastet nach Branchenangaben eine mit Öl heizende durchschnittliche Familie die Atmosphäre jährlich mit 13.300 Tonnen Kohlendioxid, mit Pelletheizung würden „nur“ 5700 Tonnen in die Luft gepustet – mithin nicht einmal die Hälfte. „Pelletheizungen sind nicht nur wegen des Preises interessant, sondern auch wegen der Fördermöglichkeiten und des Klimaschutzes“, sagt Martina Schellinger von der Schellinger KG in Weingarten, die seit drei Jahren in einem gemeinsamen Werk bei den Dold Holzwerken in

Buchenbach Pellets produziert, rund 70.000 Tonnen jährlich. Der gesamte Rohstoff besteht aus rindenfreien Spänen vom Sägewerk und kommt damit aus dem Schwarzwald. Und auch der Vertrieb ist regional, wie auch bei den beiden anderen Standorten in Kehl (im Bau) und in Krauchenwies. „Wir verfolgen das Konzept der Regionalität, unsere Pellets werden nicht quer durch Deutschland gefahren, sondern in der Region verteilt“, sagt Schellinger, „das bedeutet Umweltfreundlichkeit und regionale Wertschöpfung.“

(chilli)

Info: www.schellinger-kg.de



Foto: © Schellinger KG

▼ ANZEIGE

**Beratungs-
gutschein**

FH Freie Holzwerkstatt
wir-machen-moebel.de

**10% günstiger
Shoji-Wochen
vom 9.9. - 10.10.**

Massgefertigt von:
Freie Holzwerkstatt
Habsburgerstr. 9
79104 Frelburg
Fon: 0761 - 5 45 31
fhw@wir-machen-moebel.de

SHOJI